



Viele Besucher hatte die Boller Feuerwehr bei ihrer Jahresübung.

Foto: Daiker

Auto schleudert in Bürogebäude

Feuerwehrrübung | Boller Abteilung beweist am Samstag ihre Schlagkraft / Gute Koordination

Ruhig und beschaulich wie immer war es in Boll am Samstagnachmittag bis kurz nach 16 Uhr. Dann schallte das Martinshorn durch den Ort, und die Boller Feuerwehr rückte zu ihrer Jahresübung aus.

■ Von Michael Daiker

Hechingen-Boll. Ziel der Rettungskräfte war die Dorfstraße 24. Dort befindet sich die Firma Ewimed mit etwa 30 Mitarbeitern, und für die

Übung angenommen wurde, dass ein Auto von der Straße abkommt, in den Eingangsbereich des Gebäudes schleudert und sofort in Brand gerät.

Ein Passant meldet dies der Leitstelle unter der Notfallnummer 112. Diese meldet »Pkw Brand innerorts an einem Gebäude« an die Abteilung Boll. Gleichzeitig wird ein Löschzug der Hechinger Stadtabteilung alarmiert. Zur Übung rückt die Drehleiter DLK 1/33 zur Menschenrettung an.

Beim Eintreffen der Rettungskräfte war das Teppen-

haus stark verraucht. Bei der Erkundung des Gruppenführers des Einsatzfahrzeuges berichtete der Hausmeister, dass sich im Gebäude auf zwei Etagen noch Mitarbeiter befinden, denen der Rauch den Weg ins Freie blockiert.

Vom Gruppenführer wurde die Verkehrsabsicherung, Menschenrettung im Untergeschoss und die Brandbekämpfung mit Schaum angeordnet. Die Mannschaft des nun eingetroffenen zweiten Fahrzeuges der Abteilung Boll übernahm die Personenbetreuung der drei Mitarbeiter im Ober-

geschoss, die sich am Giebel des Objektes bemerkbar machten. Ein Sicherungstrupp für die Atemschutzträger im Gebäude wurde abgestellt. Die Drehleiter aus Hechingen wurde sofort nach dem Eintreffen für die Rettung der im Oberschoss eingeschlossenen Personen eingesetzt.

Zuschauer zeigen auch ihre Wertschätzung

Was die Boller Feuerwehr freute: Es waren zahlreiche Zuschauer vor Ort, darunter auch

Ortsvorsteherin Meta Staudt und Bürgermeister Philipp Hahn, die auf diese Weise auch ihre Wertschätzung für die Feuerwehr zeigten und interessiert die Rettungsübung verfolgten. Der Boller Abteilungskommandant Christian Steinhilber erklärte ihnen per Lautsprecher die einzelnen Aktionen.

An der Übung waren 22 Mann mit drei Fahrzeugen beteiligt, und wie in der anschließenden Besprechung ihr Abteilungskommandant hervorhob, war er mit dem Ablauf sehr zufrieden. Die Bildung

von Einheiten und Abschnitten, sowie die Kommunikation sei von den Führungskräften und der Mannschaft bestens gemeistert worden.

Die beiden Gruppenführer Thorsten Killmaier und Christoph Heinzlmann bemerkten, dass man zügig und dennoch ruhig zusammengearbeitet habe. Michael Binzer, stellvertretender Kommandant der Stadtabteilung, stellte fest, dass die Zusammenarbeit der Abteilungen Stadt und Boll funktioniere. Der Übung schloss sich ein Kameradschaftsabend aller Einsatzkräfte an.

Bei der Dirndl-Party sorgen »Die Lausbuba« für Stimmung

Event | Kirbe des Musikvereins Stetten über drei Tage / Heurigenbar mit Biergarten / Frühschoppen

■ Von Franz Buckenmaier

Hechingen-Stetten. Am kommenden Wochenende 18. bis 20. Oktober veranstaltet der Musikverein Stetten in der Turn- und Festhalle seine Musikerkirbe an drei Tagen.

Das Kirbefest beginnt am Freitag, 18. Oktober, um 19.30 Uhr (Saalöffnung 19 Uhr) mit der dritten Musikverein »Dirndl-Party«, wobei zunächst der Musikverein Balingen aufspielt. Um 20.30 Uhr erfolgt der Fassantrieb durch lokale Prominenz, eine halbe Stunde später tritt die Oktoberfestband »Die Lausbuba« auf.

Da der Name das Programm ist, sind die Besucherinnen und Besucher aufgefordert, das Dirndl beziehungsweise die Lederhosen anzuziehen.

In der Turn- und Festhalle gibt es eine Heurigenbar mit Biergarten und dabei die entsprechenden Getränke. Zum Programm sind auch für Gruppen viele gesellige Spiele wie Nagelbalken, Sägen, 5-Mann/Frau-a-Maß und andere bei einer Gaudi-Olympiade vorgesehen.

Eintrittskarten gibt es an der Abendkasse für 7 Euro. Für Gruppen ab acht Personen ist eine Voranmeldung an

info@musikvereinstetten.de bis 17. Oktober möglich. Für vorangemeldete Gruppen werden die Eintrittskarten an der Abendkasse bis 20 Uhr hinterlegt und der Eintritt ist dann für die angemeldete Gruppe frei.

»Der heiße Draht«: Ein Lustspiel in zwei Akten

Traditionell ist am Samstag, 19. Oktober, um 20 Uhr (Saalöffnung 19 Uhr) die Laienschauspielergruppe des Musikvereins Stetten an der Reihe mit ihrem Auftritt. Das

schwäbische Mundartstück »Der heiße Draht«, ein Lustspiel in zwei Akten von Carmelo Pesenti, wird aufgeführt. Felix Pflumm, Marina Bogenschütz, Heike Gsell, Lea Gsell, Anja Huber, Jonas Reiber, Hansjörg Bart und Ulrike Messerschmidt als Souffleuse werden ihr Bestes auf der Theaterbühne geben. Im Anschluss an die Theateraufführung spielen die »Gnudental-Swingers«.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt und die Besenwirtschaft mit erlesenen Weinen und Kirbespezialitäten hat ihre Pforten geöffnet. Der

Eintritt beträgt 6 Euro und Karten sind nur an der Abendkasse zu erhalten.

Der Kirbesonntag beginnt um 11.30 Uhr mit dem Frühschoppen- und Mittagskonzert mit dem Musikverein Nellingshausen. Ein Mittagstisch mit selbst gemachtem Kartoffelsalat und Schnitzel wird den Besuchern geboten. Der Nachmittag wird musikalisch gestaltet und Kaffee und Kuchen wird angeboten. Einzelne Jungmusiker werden ihr Können in Soloauftritten vorführen. Ebenso wird ein buntes Kinderprogramm mit Spielen und Basteln angeboten.

■ Hechingen

Schwäbischer Mittag mit Petra Zwerenz

Hechingen. Der nächste Nachmittagsstreich am Mittwoch, 16. Oktober, um 14.15 Uhr, im Bildungshaus St. Luzen steht im Zeichen des schwäbischen Nachmittags. Petra Zwerenz aus Reutlingen ist zu Gast. Von Helfern, Freunden und Plagegeistern auf vier oder sechs Füßen und mit zwei bis vier Schrauben, Zahnrädern oder Schneideflächen handeln die Mundarterzählungen von ihr. Es gibt wie immer Kaffee und Kuchen. Es wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben. Weitere Informationen bei Brigitte und Manfred Steger unter Telefon 07471/6751.

Binokelturnier der Feuerwehr

Hechingen-Bechtoldsweiler. Die Freiwillige Feuerwehr Bechtoldsweiler veranstaltet am Freitag, 18. Oktober, um 18.30 Uhr ihr zweites Binokelturnier im Ratssaal. Die Startgebühr beträgt 5 Euro. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Sportschützen suchen ihre Könige

Hechingen. Die Sportschützen ermitteln am Samstag, 19. Oktober, ab 14 Uhr ihre Könige (Erwachsene und Jugendliche). Die Königsfeier mit Ehrung findet am Samstag, 9. November, um 19.30 Uhr statt.



TSV Stetten feiert das Oktoberfest

Der TSV Stetten veranstaltete in seinem Vereinsheim am Lindenwasen sein diesjähriges Oktoberfest bei guter Stimmung. Zahlreiche Mitglieder waren in Dirndl beziehungsweise Lederhosen und sonstiger Trachtenkleidung erschienen und bekamen dafür einen Begrüßungsschnaps. Das Bild zeigt die Besucher, welche sich Trachtenkleidung angezogen hatten.

Foto: Buckenmaier

Halbes Hähnchen statt Ausflug

Senioren | Vergnüglicher Nachmittag mit interessanter Anekdote

Hechingen-Weilheim (bu). Einmal mehr trafen sich die Weilheimer Senioren unter Leitung von Gudrun Kanz zu einem vergnüglichen Nachmittag im alten Schulhaus.

Saal und Treppenaufgang zu diesem ersten Treffen nach der Sommerpause waren liebevoll herbstlich dekoriert. Mit einem Erntedanklied stimmten sich die überaus zahlreichen Besucher auf den geselligen Nachmittag ein. Bei Kaffee und Kuchen kam die Unterhaltung nicht zu kurz.

Darüber hinaus gab es Geschichten und Gedichte aus

dem Ländle. Ganz besonderen Anklang fand die Schilderung einer Begebenheit, die sich in der Kirche von St. Luzen zugegetragen haben soll.

Mesner findet ein Gebiss nach der Messe

Dort fand der Mesner nach dem Gottesdienst ein Gebiss. Die Beißer hatte eine ältere Dame verloren, der sie aber gar nicht gehörten. Besitzer war der Herr Gemahl besagter Dame. Sie hatte das Kauwerkzeug vorsorglich mitgenommen, da-

mit sich ihr Mann in ihrer Abwesenheit nicht über den Sonntagsbraten hermachte. Ob der Gatte damals auch so gelacht hat wie die Weilheimer Senioren, ist nicht überliefert.

Für eine besondere Überraschung sorgte die Organisatorin zur Freude der Gäste noch gegen Ende der Veranstaltung. Da aus Termingründen der Gemeinschaftsausflug ausgefallen war, gab es als kleinen Ersatz dafür für jeden ein halbes Hähnchen. Die freudige Reaktion der Gäste zeigte eindeutig, dass ihr diese Überraschung gelungen war.